

## Mögen alle bösen Zungen

German text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884), after a Spanish text by an anonymous poet  
Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Ich bin geliebt* from *Spanisches Liederspiel*, op. 74, #9;  
*Hugo Wolf* (1860-1903), from *Spanisches Liederbuch: Weltliche Lieder*, #13

<b>Mögen</b>	<b>alle</b>	<b>bösen</b>	<b>Zungen</b>
['mø:.gən]	'ʔa.lə	'bø:.zən	'tsu.ŋən]
May	all	evil	tongues

<b>immer</b>	<b>sprechen,</b>	<b>was</b>	<b>beliebt:</b>
['ʔi.mə]	'ʃprɛ.çən	vas	bə.'li:pt]
always	speak,	what	they-like:
<i>(say whatever they like:)</i>			

wer mich liebt, den lieb' ich wieder,  
und ich lieb' und bin geliebt.

Schlimme, schlimme Reden flüstern  
eure Zungen schonungslos,  
doch ich weiß es, sie sind lüstern  
nach unschuld'gem Blute bloß.

Nimmer soll es mich bekümmern,  
schwätzt so viel es euch beliebt;  
wer mich liebt, den lieb' ich wieder,  
und ich lieb' und bin geliebt.

Zur Verleumdung sich versteht nur,  
wem Lieb' und Gunst gebrach,  
weil's ihm selber elend gehet  
und ihn niemand minnt und mag. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

